



#### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### **Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



# **Europäische Technische Bewertung**

# ETA-18/0242 vom 30. Oktober 2018

## **Allgemeiner Teil**

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II

Dübel zur Verwendung im Beton für redundante nicht-tragende Systeme

fischerwerke GmbH & Co. KG Klaus-Fischer-Straße 1 72178 Waldachtal DEUTSCHLAND

fischerwerke

15 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330747-00-0601



# Europäische Technische Bewertung ETA-18/0242

Seite 2 von 15 | 30. Oktober 2018

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.



Europäische Technische Bewertung ETA-18/0242

Seite 3 von 15 | 30. Oktober 2018

#### **Besonderer Teil**

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Die fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II ist ein Dübel in der Größe 6 mm aus gehärtetem Kohlenstoffstahl. Der Dübel wird in ein vorgebohrtes zylindrisches Bohrloch geschraubt. Das Spezialgewinde schneidet während des Setzvorgangs ein Innengewinde in den Verankerungsgrund. Die Verankerung erfolgt durch Formschluss des Spezialgewindes.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

# 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

## 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

## 3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Siehe Anhang C 3

# 3.2 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung (statisch und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 1 und C 2
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung (statisch und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 1 und C 2

# 4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330747-00-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/161/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 2+





Europäische Technische Bewertung ETA-18/0242

Seite 4 von 15 | 30. Oktober 2018

Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

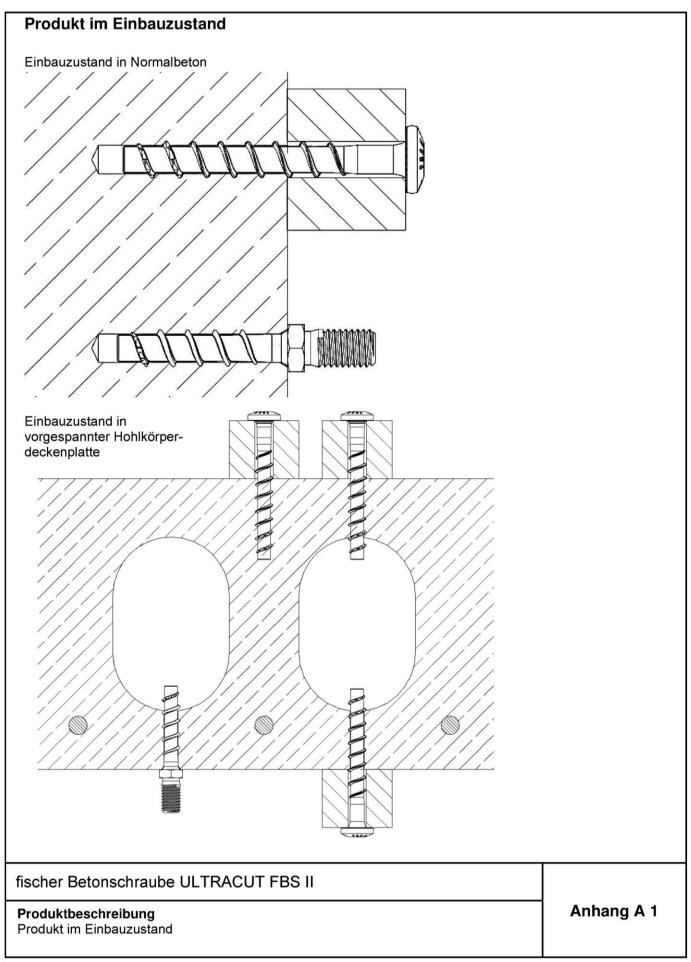
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 30. Oktober 2018 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Dr.-Ing. Lars Eckfeldt i. V. Abteilungsleiter

Beglaubigt





Z63511.18

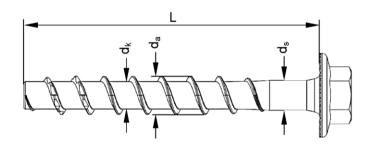


Tabelle A2.1: Schra	aubentypen		
FBS II 6	• •		
Sechskantkopf mit angeformter Unterlegscheibe ( <b>US</b> )	11.563		
Sechskantkopf mit angeformter Unterlegscheibe und TX- Antrieb ( <b>US TX</b> )	TX TISES		
Senkkopf ( <b>SK</b> )	11887 1287		
Linsenkopf ( <b>P</b> )	FBS		
Linsenkopf groß ( <b>LP</b> )	FBS	AHHH.	ESSE
Metrisches Außengewinde M8 oder M10 ( <b>M</b> )	(XX)		
Metrisches Innengewinde M8 / M10 kombiniert ( <b>M8</b> / <b>M10 I</b> )			
fischer Betonschrauk	pe ULTRACUT	Γ FBS II	Anhang A 2
Schraubentypen			· ·

Z63511.18



Tabelle A3.1: Geometrie und Material								
FBS II 6			Alle Kopfformen					
Gewindeaußendurchmesser	da		7,75					
Kerndurchmesser	d <sub>k</sub>	[mm]	5,65					
Schaftdurchmesser	ds		6,0					
Material			Gehärteter Kohlenstoffstahl; A <sub>5%</sub> ≥ 8%					
Beschichtung		[-]	Verzinkt					



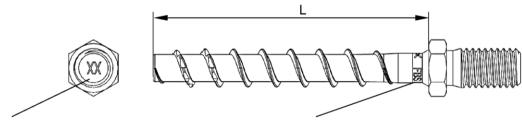
# Kopfprägung bei US, US TX, SK, P, LP

FBS II: Produktkennzeichnung

XXX: Schraubenlänge L

# ∠6: Schraubengröße

# Prägungen bei M8, M10, M8 / M10 I



Stirnprägung: XX: Schraubenlänge L Umlaufende Prägung: FBS II: Produktkennzeichnung 6: Schraubengröße

# fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II

# Produktbeschreibung

Geometrie und Kennzeichnung

Anhang A 3



# Angaben zum Verwendungszweck:

## Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasi-statische Belastungen: Alle Typen und Verankerungstiefen
- Verwendung im Beton für redundante nicht-tragende Systeme
- Brandbeanspruchung: nur für Beton C20/25 bis C50/60 (gilt nicht für vorgespannte Hohlkörperdeckenplatten)

# Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern gemäß EN 206:2013
- Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013
- Ungerissener und gerissener Beton
- Vorgespannte Hohlkörperdeckenplatten, deren Hohlraumbreite das 4,2-fache der Stegbreite nicht überschreitet (b<sub>H</sub> ≤ 4,2 x b<sub>St</sub>) der Festigkeitsklassen C30/37 bis C50/60

## Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume

#### Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. In den Konstruktionszeichnungen ist die Position der Schraube anzugeben (z.B. Position der Schraube relativ zur Bewehrung oder zu den Auflagern, usw.)
- Bemessung der Verankerungen gemäß FprEN 1992-4: 2016 und EOTA Technical Report TR 055

# Montage:

- Hammerbohren oder Bohren mit Hohlbohrern
- Einbau der Schraube durch entsprechend geschultes Personal unter Aufsicht des Bauleiters
- Im Falle einer Fehlbohrung: Ein neues Bohrloch muss in einem Mindestabstand der doppelten Tiefe der Fehlbohrung erstellt werden oder in geringerem Abstand, wenn die Fehlbohrung mit hochfestem Mörtel verfüllt wird und nur, wenn die Fehlbohrung nicht in Richtung der Schräg- oder Querlast liegt
- Justierbarkeit gemäß Anhang B3
- Die Reinigung des Bohrlochs ist nicht notwendig bei der Verwendung von Hohlbohrern oder:
  - Wenn senkrecht nach oben gebohrt wird
  - o Wenn senkrecht nach unten gebohrt und die Bohrlochtiefe erhöht wird. Es ist empfehlenswert, die Bohrlochtiefe um zusätzlich 3 d₀ zu erhöhen
- Nach der Montage darf ein leichtes Weiterdrehen der Schraube nicht möglich sein
- Der Schraubenkopf muss am Anbauteil anliegen und darf nicht beschädigt sein
- In vorgespannten Hohlkörperdeckenplatten darf die Schraube von allen Seiten in der Platte installiert werden, wenn die Spiegeldicken und die Abstände zu Spannlitzen nach Tabelle B3.1 eingehalten werden (auch im Bereich des Vollmaterials)

fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II	
Verwendungszweck Spezifikation	Anhang B 1

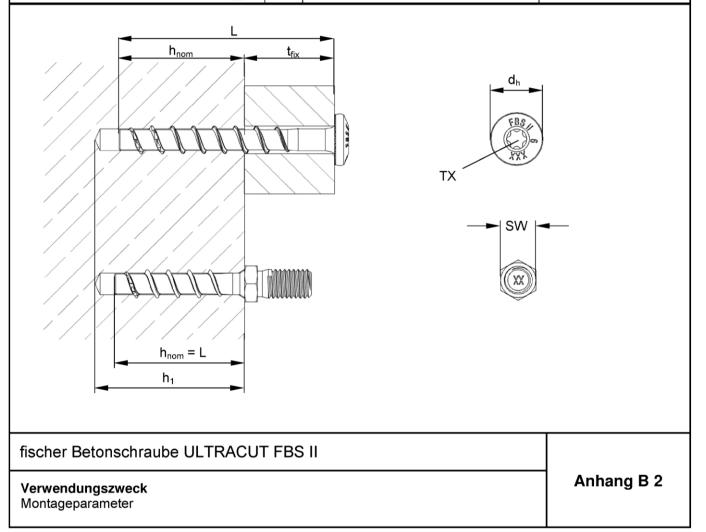


Tabelle B2.1: Montagekennwerte - Bohrlocherstellung und Setzgeräte									
FBS II 6			Alle Ko	pfformen					
Nominelle Verankerungstiefe	$h_{nom}$		25 ≤ h <sub>nom</sub> < 35	35 ≤ h <sub>nom</sub> ≤ 55					
Bohrernenndurchmesser	$d_0$			6					
Bohrerschneidendurchmesser	d <sub>cut</sub> ≤	[mm]	6,4						
Durchgangsloch im Anbauteil	$d_f \leq$	[mm]	8						
Bohrlochtiefe	h >		h <sub>nom</sub> + 5	h <sub>nom</sub> + 10 <sup>1)</sup>					
Bohrlochtiefe bei Justierung	- h <sub>1</sub> ≥		h <sub>nom</sub> + 15	h <sub>nom</sub> + 20					
Tangential - Schlagschrauber	$T_{imp,max}$		80	450					
Maximales Drehmoment bei Montage der Sechskantmutter bei Varianten M8, M10 und M8 / M10 I	T <sub>max</sub>	[Nm]	5	10					

 $<sup>^{1)}</sup>$  Bei Montage vertikal nach oben kann der Wert auf  $h_{nom}$  + 5 reduziert werden

Tabelle B2.2: Montagekennwerte – Antriebe und Anbauteile

FBS II 6			US	US TX	SK	Р	LP	M8	M10 M8/M10 I	
Schlüsselweite	SW	[mm]	10		-		10	13		
TX Größe	TX	[-]	-		30					
Kopfdurchmesser	d <sub>h</sub>			17	13,5 14,4 17,5		]	-		
Dicke des Anbauteils	$t_{fix} \leq$	[mm1			L - h <sub>nom</sub>					
Schraubenlänge	L <sub>min</sub> =	[mm]			25					
	L <sub>max</sub> =	] [			325				55	

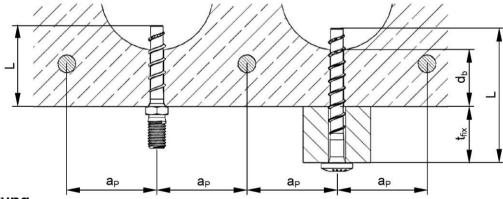




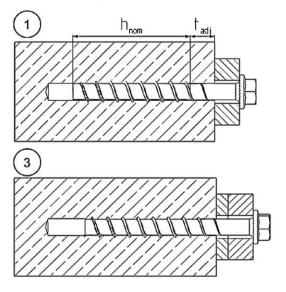
# **Tabelle B3.1:** Montagekennwerte – Zusätzliche Angaben für vorgespannte Hohlkörperdeckenplatten

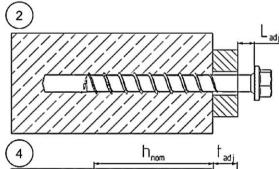
#### 

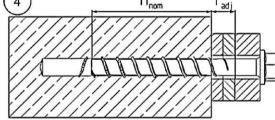
- lst  $d_b$  nicht bekannt, dann  $d_b$  = 25 mm ansetzen
- 2) Klammerwert gilt, wenn alle folgenden Bedingungen eingehalten werden:
  - d<sub>b</sub> ≥ 35 mm
  - h<sub>nom</sub> ≥ 35 mm



# **Justierung**







Es ist zulässig, die Schraube bis zu zwei Mal zum Justieren zu lösen.

Hierfür kann die Schraube bis zu einem Maximum von  $L_{adj}$  = 20 mm von der Oberfläche des Ausgangsanbauteils gelöst werden.

Die insgesamt zulässige Dicke der während des Justierprozesses eingefügten Unterfütterung beträgt  $t_{adj}$  = 10 mm.

# fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II

# Verwendungszweck

Vorgespannte Hohlkörperdeckenplatten und Justierung

Anhang B 3



	uteildicke	e, minir	male Achs- und Randabstände	
FBS II 6				
Mindestbauteildicke	$\mathbf{h}_{min}$		max.(80; $h_1^{11} + 3$	0)
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$	[mm]	35	
Minimaler Randabstand	C <sub>min</sub>	]	33	
1) Bohrlochtiefe gemäß Tab	elle B2.1			
Hohlkörpe	Achs- und rdeckenp	d Rand latten	abstände für vorgespannte	
FBS II 6				
Minimaler Achsabstand	S <sub>min</sub>			
Minimaler Randabstand	C <sub>min</sub>	[mm]	100	
Minimaler Abstand zwischen	$\mathbf{a}_{min}$			
Ankergruppen				
fischer Betonschraube UI	TRACLI	Γ FRS	 	
Verwendungszweck Mindestbauteildicken und mini				Anhang B 4



# Montageanleitung Montage der fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II 6 Bei Montage in vorgespannten Hohlkörperdeckenplatten: Lage der Spannlitzen, z.B. mit geeignetem Scanner ermitteln und anzeichnen. Abstände zu den Spannlitzen gemäß Tabelle B3.1 einhalten. Bohrloch unter Verwendung eines Hammerbohrers oder Hohlbohrers erstellen. Bohrlochdurchmesser do und Bohrlochtiefe h<sub>1</sub> gemäß Tabelle B2.1 Option a) Bohrloch reinigen Option b) Reinigung des Bohrlochs ist nicht notwendig bei der Verwendung von Hohlbohrern oder: - Wenn senkrecht nach oben gebohrt wird - Wenn senkrecht nach unten gebohrt und die Bohrlochtiefe erhöht wird. Es ist empfehlenswert, die Bohrlochtiefe um zusätzlich 3 do zu erhöhen. Einbau mit einem beliebigen Tangentialschlagschrauber bis zum maximal genannten Drehmoment (T<sub>imp,max</sub> nach Tabelle B2.1). Alternativ sind alle anderen Werkzeuge ohne ein angegebenes Drehmoment zugelassen (z.B. Ratsche). Die angegebenen Drehmomente für Tangentialschlagschrauber gelten nicht für den manuellen Einbau. Nach dem Einbau darf kein leichtes Weiterdrehen der Schraube möglich sein. Der Schraubenkopf muss auf dem Anbauteil aufliegen und darf nicht beschädigt sein. **OPTIONAL**: Es ist zulässig, die Schraube zwei Mal zu justieren. Hierfür kann die Schraube bis zu einem Maximum von L<sub>adi</sub> = 20 mm von der Oberfläche des Ausgangsbauteils gelöst werden. Die insgesamt zulässige Dicke der während des Justierprozesses eingefügten Unterfütterung beträgt $t_{adi} = 10 \text{ mm}.$ fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II Anhang B 5 Verwendungszweck Montageanleitung



FBS II 6 Nominelle Verar	kerungstiefe	h <sub>nom</sub>	[mm]	25	30	35	40	45	50	55		
	für Zuglast und (		<del></del>	20			40	43	1 30			
Charakteristisch		N <sub>Rk,s</sub>	[kN]				21					
Teilsicherheitsbe			[-]				1,4					
Charakteristisch		γMs	[kN]	4,	Ω			9,0		13,3		
Teilsicherheitsbe		V <sub>Rk,s</sub>	[KIN]	4,	0		1,5			13,3		
Faktor für Duktili		γMs	-{[-] -}									
		K <sub>7</sub> M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub>	[Nm]				1,0 17,1					
Herausziehen	es Biegemoment	IVI Rk,s	[[INIII]				17,	l				
					Ι	Γ			T			
Charakt. Widerstand in	ungerissen	- N <sub>Rk,p</sub>	[kN]	3,0	5,0	6,5	8,0	10,0	12,0	13,5		
Beton C20/25	gerissen			1,5	2,5	3,5	5,0	6,0	7,5	8,5		
	C25/30	_					1,12					
	C30/37	_					1,22					
Erhöhungs-		_ _ Ψc					1,32	2				
aktoren Beton C40/50	_	[-]				1,41						
	C45/55			1,50								
	C50/60			1,58								
Montagebeiwert		γinst	] [	1,0								
Betonversagen	und Spalten; Be	tonaus	ruch au	ıf der las	tabgewa	andten	Seite					
Effektive Verank	erungstiefe	$h_{ef}$	[mm]	19	23	27	32	36	40	44		
Faktor für unger	issenen Beton	k <sub>ucr,N</sub>	k <sub>ucr,N</sub>		11,0							
Faktor für geriss	enen Beton	k <sub>cr,N</sub>	[-]				7,7					
Charakteristisch	er Randabstand	Cor N	[mm]	1,5 x h <sub>ef</sub>								
Charakteristisch	er Achsabstand	S <sub>cr,N</sub>		3 x h <sub>ef</sub>								
Charakt. Widers	tand Spalten	N <sup>0</sup> <sub>Rk,sp</sub>	[kN]	[kN] N <sub>Rk,c</sub>								
Charakt. Randal	ostand Spalten	C <sub>cr,sp</sub>	[mm]	2 x h <sub>ef</sub>				1	1,5 x h <sub>ef</sub>			
Charakt. Achsab	stand Spalten	S <sub>cr,sp</sub>	[]		4 x h <sub>ef</sub>			3	$3 \times h_{ef}$			
Faktor für Pryou	tversagen	k <sub>8</sub>		1,	3	2,0						
Montagebeiwert		γinst					1,0					
Betonkantenbr					1							
Effektive Länge	in Beton	I <sub>f</sub>		25	30	35	40	45	50	55		
Nomineller Schraubendurch	ımesser	$d_{nom}$	[mm]				6					
Justierung												
Max. Dicke der l	Jnterfütteruna	t <sub>adj</sub>	[mm]				10					
Max. Anzahl der		n <sub>a</sub>	[-]	2								
	J	u										
Leistungen	nschraube ULT	RACU	Γ FBS I	I					Anhan	g C 1		



Tabelle C2.1:	Tabelle C2.1: Leistung für statische und quasi-statische Belastung in vorgespannten Hohlkörperdeckenplatten											
FBS II 6												
Nominelle Verank	erungstiefe	$h_{nom}$	[mm]	25	30	35	40	45	50	55		
Stahlversagen fü	ir Zuglast und (	Querlast	:									
Charakteristische	r Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]				21					
Teilsicherheitsbei	wert	$\gamma_{Ms}$	[-]				1,4					
Charakteristische	r Widerstand	$V_{Rk,s}$	[kN]	4,8	8		9	,0		13,3		
Teilsicherheitsbei	γMs	r 1				1,5						
Faktor für Duktilitä	ät	<b>k</b> <sub>7</sub>	[-]	1,0								
Charakteristisches Biegemoment M <sup>0</sup> <sub>Rk,s</sub> [Nm] 17,1												
Herausziehen, B Betonkantenbru				usbruch	auf der	lastabge	ewandte	n Seite u	nd			
	$d_b \geq 25 \ mm$			0,5								
Charakt.	$d_b \geq 30 \ mm$			3,5								
Widerstand in C30/37 für	$d_b \geq 35 \ mm$	$F_{Rk,p}$	[kN]		4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5		
Spiegeldicke	$d_b \geq 40 \ mm$			3,5	5,0	5,5	6,0	7,0	7,5	8,0		
	$d_b \geq 50 \ mm$				5,5	7,0	8,0	9,5	11,0	12,0		
	C35/45						1,08					
Erhöhungs-	C40/50	– Ψc	[-]				1,15					
faktoren Beton	C45/55	_	[-]				1,22					
	C50/60						1,29					
Montagebeiwert		$\gamma_{inst}$	[-]				1,0					

fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II	
Leistungen Leistung in vorgespannten Hohlkörperdeckenplatten	Anhang C 2



Tabelle C3.1: Leistung unter Brandbeanspruchung <sup>1)</sup>												
FBS II 6												
Minimale Verankerungstiefe		$h_{nom}$	[mm]	25	30	35	40	45	50	55		
Stahlversagen für Zuglast und Querlast ( $F_{Rk,s,fi} = N_{Rk,s,fi} = V_{Rk,s,fi}$ )												
		R30					1,00					
Charakteristischer Widerstand für alle Kopfformen	_	R60	[LAI]				0,60					
	$F_{Rk,s,fi}$	R90	[kN]	0,50								
		R120		0,40								
		R30		0,80								
Charakteristisches	$M^0_{Rk,s,fi}$	R60	[MM]	0,50								
Biegemoment für alle Kopfformen	IVI Rk,s,fi	R90	[Nm]	0,40								
		R120		0,35								
Randabstand												
R30 bis R120	$C_{cr,fi}$		[mm]				$2 \times h_{ef}$					
Bei mehrseitiger Brandbeanspr	uchung b	eträgt d	er Randa	abstand	≥ 300 m	m						
Achsabstand												
R30 bis R120	$S_{cr,fi}$		[mm]				2 x c <sub>cr,f</sub>	i				

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Im nassen Beton ist die Verankerungstiefe im Vergleich mit dem angegebenen Wert um mindestens 30 mm zu erhöhen.

fischer Betonschraube ULTRACUT FBS II	
Leistungen Leistung unter Brandbeanspruchung	Anhang C 3